

+++ Säureanschlag +++

Geschrieben von: hp

Sonntag, den 22. April 2012 um 14:42 Uhr



Am Wochenende wurde die Feuerwehr nur zu wenigen Routineeinsätzen im Stadtgebiet von Halle (Saale) alarmiert. In der Nacht zum Sonntag brannten vereinzelte Papierkörbe bzw. Mülltonnen, die schnell und ohne Probleme abgelöscht werden konnten. Ein Hilfeleistungslöschfahrzeug der Südwache wurde in den Morgenstunden zu einer „Tragehilfe“ aktiviert. Diese Art Einsätze werden notwendig, wenn schwere oder überschwere Personen durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus überführt werden müssen. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr unterstützen den Rettungsdienst bei Bedarf mit Muskelkraft oder technischen Mitteln, um die Person so schonend wie möglich nach unten zu tragen. Dort steht in der Regel ein STW (Sondertransportwagen) der Feuerwehr bereit, um die Überführung in das vorgesehene Krankenhaus zu übernehmen. +++ Bereits am Freitag kam es im Robert-Franz-Ring zu einem Säureanschlag. Unbekannte hatten vor einem Büro eine chemische Substanz freigesetzt. Durch die Polizei wurden Spezialisten der Zentralen Messeinheit angefordert. Die Messtechniker der Berufsfeuerwehr Halle (Saale) setzten Mess- und Analysegeräte ein, um den unbekanntem Stoff zu identifizieren. Die Messungen wurden durch das unglückliche Fehlverhalten von Angestellten erschwert, die im Vorfeld versucht hatten, den Stoff mit Wasser und Reinigungsmitteln zu entfernen. Durch die Reinigungsversuche mit Haushaltsmitteln wurde die kontaminierte Fläche sowie die Wirkung der Substanz vergrößert. Weiterhin bestand die Gefahr, dass chemische Reaktionen mit den Haushaltsmitteln erfolgen, die unter Umständen lebensgefährlich sein können. Durch die Wertung der Messergebnisse konnte in einem Ausschlussverfahren die Substanz bestimmt werden. Die Ergebnisse wurden der Polizei übergeben, die Ermittlungen zum Sachverhalt aufnahm.